

## **Voß, Johann Heinrich: 4. Auf Michaelis' Tod (1772)**

1 Durchbraust des Herbstthals Öde gewaltiger,  
2 Ihr kältern Wind! Und die du mit schwarzem Schau'l  
3 Mich überdeckst, o Espe, säusle  
4 Lauter herab mit verwehtem Laube!

5 Entsteigt den Gräbern, schlummernde Geister, schwebt,  
6 In weißer Hülle, wimmernd und totenbleich  
7 Um meine Klagen, bis der Frühe  
8 Dämmerung euch zu der Gruft zurückscheucht!

9 Ach Michaelis! – Stürze die Wang' hinab,  
10 Du Thränenstrom! – Im Schweigen des Grabs auch du,  
11 Mein Michaelis? – Patrioten  
12 Weinen, und Boie zerfließt in Thränen.

13 Ha! Tod, du schwarzer Mörder! Wie viele traf  
14 Dein Schlachtschwert schon der blühendsten Hoffnungen  
15 Im deutschen Eichenhain! Auch diesen  
16 Würgtest du, welcher begann, und groß war?

17 Mein armes Deutschland! Der, mit geweihtem Spiel,  
18 Empfindung deinen Töchtern und Tugend sang,  
19 Der nie mit Gift den Strom des Wohlklangs  
20 Tückisch vermischt – der stirbt, ein Jüngling!

21 Der, mit dem heitern Lächeln des Phrygiers,  
22 Ein Sittenlehrer horchender Knaben war,  
23 Der kühn den Frevel mit gehobner  
24 Geißel verfolgte – der stirbt, ein Jüngling! –

25 Doch unwert dieses Jünglings warst du, Land,  
26 Das seines Volkes Ehre verkennt, voll Durst  
27 Nach Arouets Geklingel lechzet,

28 Daniens Königen Klopstocks Lied gönnt.  
29 Drum trockne, Boie, trockne die Thränen ab,  
30 Denn unwert dieses Jünglings war dies Land!  
31 Ihn rief zur Sternenburg Jehovah,  
32 Dort in der Strahlenden Chor zu jauchzen!

(Textopus: 4. Auf Michaelis' Tod. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35641>)